

Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie V

Freitag, den 26. November 1915, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Großbürger Möller

Ein gewinnendes Spiel in vier Akten von Georg Kaiser.

Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Dramatis personae:

Sophus Möller, Beamter der Sparkasse	Oscar Fuchs	Magnussen, Brauer	Paul Kaufmann
Helene, seine Frau	Elsa Dalands	Axel, sein Sohn	Carl Walter Schött
Dagmar, ihre Tochter	Marie Andor	Die Bonnesen, bei Fräulein Juel	Josefa Stein
Peter Möller, Druckereibesitzer	Eugen Keller	Lundberg, Buchhalter	bei Willy Wietfeld
Fräulein Eveline Juel	Hildegard Osterloh	Hansen, Diener	Magnussen
Asmus Exner, Kaufmann	Eugen Dumont	Brandstrup, Hausbesitzer	Ferry Dittrich
Ottolie, seine Frau	Helene Robert	Frau Mackesprang, Hausmeisterin	Ottolie Eggers-Rotter
Karl	Hans Scholles	Dienstmädchen bei	
Jens	Fritz Kühling	Sophus Möller	Marie Buchkremer
Niels	Helene Süttenbach	Gäste im Hause Magnussen.	
Petra	Aenne Süttenbach	(Eine kleine dänische Stadt.)	
Gina	Alma Süttenbach		

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise der Plätze (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Einlaß 7 Uhr

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Samstag, den 27. November 1915, abends 8 Uhr

Jettchen Gebert.

Sonntag, den 28. November 1915, nachmittags 3 Uhr

zu ermäßigten Preisen Hanneles Himmelfahrt.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Großbürger Möller.

Sonntag, den 5. Dezember 1915, abends 6 Uhr

Peer Gynt (I. und II. Teil).

Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen.

Es beginnt: Serie I bis IV Januar 1916

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang 50.80 Mark — II. Rang 23.20 Mark

(einschließlich städtischer Billettsteuer und Garderobengebühr)

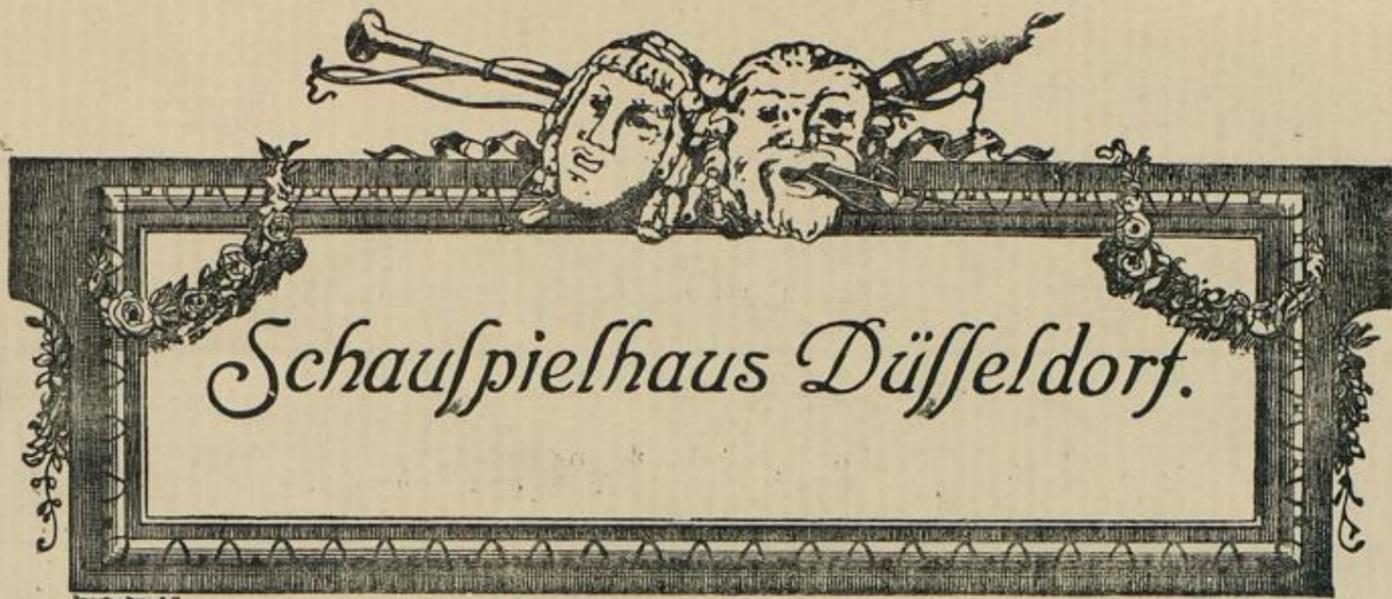
Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen

Mittwoch, den 1. Dezember 1915 und Freitag, den 3. Dezember 1915, abends 8 Uhr

Gastspiel Geschwister Wiesenenthal.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Serie V

Freitag, den 26. November 1915, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Großbürger Möller

Ein g

Sophus Möller, Beamter der
Helene, seine Frau
Dagmar, ihre Tochter
Peter Möller, Druckereibes
Fräulein Eveline Juel
Asmus Exner, Kaufmann
Ottilie, seine Frau
Karl
Jens
Niels } ihre Kinder
Petra
Gina }

ten von Georg Kaiser.

Henckels.

nae:

Magnussen, Brauer Paul Kaufmann
sein Sohn Carl Walter Schött
Bonnesen, bei Fräulein Juel Josefa Stein
berg, Buchhalter) bei (. Willy Wietfeld
en, Diener) Magnussen (Julius Herrmann
dstrup, Hausbesitzer Ferry Dittrich
Mackesprang, Hausmeisterin Ottilie Eggers-Rotter
tmädchen bei
Sophus Möller Marie Buchkremer .

Gäste im Hause Magnussen.
(Eine kleine dänische Stadt.)

Nach dem zweiten Akt 15 Minu

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise

Proscenium-Loge Mk. 6.—; M
2. Rang Balkon 1. und 2. Reih

(Garderobe und Steuer)

Loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
3. Parkett Mk. 2.—; 4. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe
Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{4}$ Uhr

der Vorstellung 7 $\frac{1}{4}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

abends 8 Uhr

Lebert.

nachmittags 3 Uhr

Preisen auf der Heimfahrt.

Han

G

Möller.

Peer

, abends 6 Uhr

nd II. Teil).

Serienvorste

ermäßigten Preisen.

Es

Preis

Parkett und

Januar 1916

(Vorstellungen im Jahr):

— II. Rang 23.20 Mark

(einschließlich städtischer Dienststeuer und Garderobegebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Kasernenstraße)
vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen

Mittwoch, den 1. Dezember 1915 und Freitag, den 3. Dezember 1915, abends 8 Uhr

Gastspiel Geschwister Wiesenenthal.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.

